

## Leuchtwestenabgabe in Steckborn

Die Schüler der 1. Klassen erhielten reflektierende Kleidung zur besseren Sichtbarkeit

Am vergangenen Mittwoch fand die alljährliche Leuchtwestenabgabe an die Steckborner Erstklässler statt. Die Aktion vom Elternrat und der Polizei ist schon zur Tradition geworden und findet jeweils kurz vor den Herbstferien statt. Géraldine Künzler vom Polizeiposten Steckborn erklärte den Kindern, dass sie in dunklen Kleidern von den Autofahrern sehr schlecht wahrgenommen werden. Sie zeigte ihnen, wie viel besser man

sie mit der Leuchtweste sehen kann. Diese Ausführungen unterstützte der Elternrat mit einem Anschauungsbeispiel: Im dunklen Keller des Seeschulhauses zeigte sich eine dunkel gekleidete Mutter. Aus der Klasse wurde ein hell gekleidetes Kind als positives Beispiel ausgewählt und mit der dunklen Person verglichen. Anschliessend durfte das Kind die Leuchtweste anziehen und mit der Taschenlampe den Scheinwerfer eines Autos simulieren. Die Kinder staunten über die gute Sichtbarkeit mit der Weste.

Anschliessend erhielten die Kinder ihre eigene Leuchtweste, welche sie natürlich sofort anprobierten. In dessen Tasche befindet sich ein Wettbewerbston: Wenn die Kinder mit der angezogenen Leuchtweste einen Polizisten sehen, können sie ihren ausgefüllten Wettbewerbston abgeben und gewinnen mit etwas Glück einen attraktiven Preis.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Unterstützung. Und vielen Dank allen Autofahrern, welche während der dunkleren Jahreszeit besonders gut auf die leuchtenden Kinder achten.



Die Erstklässler aus Steckborn mit ihren neuen Leuchtwesten zusammen mit Géraldine Künzler vom Polizeiposten Steckborn.